



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 12. Februar 2026

Nummer 7

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerbüro geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro am Freitag, 13. Februar 2026 geschlossen ist.
Ihre Gemeindeverwaltung

Wahlbekanntmachung

1. **Am 08. März 2026 findet die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
2. **Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird im Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim eingerichtet.**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis zum 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.



6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Tannheim, 12.02.2026

Die Gemeindebehörde

Heiko De Vita, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Sportler- und Vereinsehrung 2026

Aus terminlichen Gründen wird die Sportler- und Vereinsehrung 2026 vom 27.02.2026 auf den 07.03.2026 verschoben. Die Veranstaltung wird um 18.00 Uhr beginnen.

Eine Einladung an die Einwohnerschaft wird zur gegebenen Zeit über das Amtsblatt erfolgen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Vorankündigung:

Am Samstag, 28. Februar 2026 findet in der Zeit von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr die **Problemstoffsammelaktion in Erolzheim** (auf dem ehemaligen Verkehrsübungsplatz bei der Mehrzweckhalle) statt.

Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine im Amtsblatt

Aufgrund einer Empfehlung des Abfallwirtschaftsbetriebs sehen wir künftig von einer Veröffentlichung der Abfuhrtermine im Amtsblatt unter der Rubrik „Notrufe“ ab.

Bei einer Veröffentlichung von Abfuhrterminen kann es leicht zu Fehlern kommen. Eine falsche Datumsangabe oder eine vertauschte Tour führt unweigerlich zu verpassten Leerungen und damit zu verständlichem Ärger bei den Bürgerinnen und Bürgern. Um dies zu vermeiden und stets verlässliche Informationen bereitzustellen, weisen wir künftig ausschließlich auf die offiziellen Kanäle des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Hierzu zählen insbesondere die **Abfall-App** sowie die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Die Abfall-App bietet zahlreiche Vorteile:

- einen digitalen, stets aktuellen Abfuhrkalender
- automatische Terminerinnerungen per Push-Benachrichtigung
- die Möglichkeit zur Online-Beantragung von Leistungen wie der Sperrmüllabholung
- Informationen zu den Öffnungszeiten der Recycling- und Entsorgungseinrichtungen
- sowie ein umfassendes Abfall-ABC mit Entsorgungshinweisen für über 800 Abfall- und Recyclingstoffe

Daher unser Tipp: Laden Sie die Abfall-App jetzt herunter und verpassen Sie künftig keinen Abfuhrtermin mehr.

Die **Abfall-App Biberach** ist gratis und kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können den Abfuhr-Kalender im Bürgerbüro abholen.

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. Februar 2026 werden zur Zahlung fällig:

• Grundsteuer / 1. Quartal 2026

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2025 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.

• Gewerbesteuer / 1. Vorauszahlung 2026

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassensymbols auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen. Bei verzäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge zu erheben. Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare bei der Gemeindekasse.

**Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:**

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Tannheim

Im Folgenden wird den Bekanntmachungspflichten aus § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) (vgl. § 50 Absatz 2 bis 3 BMG), § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG sowie aus § 36 Absatz 2 Satz 2 BMG und § 12 der Meldeverordnung nachgekommen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern, Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjäh-

rigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Das Formular für die Widerspruchsabgabe erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Tannheim oder auf unserer Homepage unter www.gemeinde-tannheim.de – Rathaus und Verwaltung – Bürgerservice - Formulare.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:

Frau **Doris Janzen**, zu ihrem **85. Geburtstag** am 18. Februar 2026.



Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr, sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Donnerstag, 12. Februar 2026	14:00 Uhr	Frauenbundfasching (KGH)
Dienstag, 17. Februar 2026	14:00 Uhr	Spielenachmittag (KGH)
Samstag, 21. Februar 2026	10:00 Uhr	Faustball Süddeutsche Meisterschaft U18 weiblich (Sporthalle Rot an der Rot)
Sonntag, 22. Februar 2026	10:00 Uhr	Faustball Süddeutsche Meisterschaft U18 weiblich (Sporthalle Rot an der Rot)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 - 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Am Goldberg	31.07.2025 bis 01.04.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Straßeninstandsetzung nach Wasserrohrbruch
Am Egelseer Weg	12.01.2026 bis 13.03.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Kabelarbeiten
Bahnhofstraße 64	03.02.2026 bis 27.02.2026	Halbseitige Sperrung des Verkehrs durch Verkehrszeichen	Kabelarbeiten

Spielen Sie gerne – z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigada“ zu uns kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum **Spielenachmittag**

am Faschingsdienstag, den 17. Februar 2026, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. **Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.** Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen?

Rufen Sie an: Paul Ziesel (Telefon 1709 oder 01728312519).

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Seniorenachmittag – „**Glücksmomente im Alltag**“ -ein Nachmittag mit **Pfarrer Paul Notz** und der **Veehharfen-Gruppe** - am Dienstag, 3. März 2026, 14.00 Uhr - im Katholischen Gemeindehaus



Schwäbischer Heimatbund

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 19.02.2026

ONLINE: Zeit für mich (Sabrina Hölzl) 4 Termine, 20 – 20:45 Uhr.

Montag, 23.02.2026

English für Senioren (A1.2) - Für Anfänger mit Vorkenntnissen (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 18 – 19:30 Uhr vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Modern Dance Basics (Susanne Lober) 10 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 24.02.2026

Pilates am Morgen für Fortgeschrittene (Adeline Bek) 11 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

English – A Mixed Bag (B1-B2) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch, 25.02.2026

English für Anfänger (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adeline Bek) 11 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Italienisch für leicht Fortgeschrittene (Ende A1) (Heike Geiselmann) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum,

Erolzheim

Französisch am Abend A2 für Fortgeschrittene (Céline Albrecht)

11 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim

Ballett Erwachsene Anfänger (Nadine Erben) 8 Termine, 19 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

NEU! Hoopdance für Erwachsene (Level: Anfänger) (Sarah Abrell) 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

NEU! Hoopdance für Erwachsene (Level: Anfänger) (Sarah Abrell)

Entdecken Sie die Welt des Hoopdance! Dieser Kurs ist für alle geeignet, die aktiv sein möchten und Bewegung sowie Tanz für wichtig halten. Vorerfahrung sind nicht nötig, auch nicht das klassische Bauchhooping. Es werden Schritt für Schritt die Grundlagen des Hoopdance erlernt, die Kurstermine sind aufeinander aufbauend. Wir starten mit einzelnen Tricks und setzen diese am Ende zu einer Choreographie auf Musik um. Im Gegensatz zu Hoopfitness stehen beim Hoopdance die Tricks und Bewegungen mit dem Reifen sowie der Tanz im Vordergrund. Es werden vor allem die Koordinationsfähigkeit, Beweglichkeit und die eigene Körperwahrnehmung gefordert. **5 Termine, ab 25.02.2026, 20 – 21:15 Uhr**, Mehrzweckhalle Erolzheim.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am Montag, den **16. Februar 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Einladung zum Funken 2026



Die Jugendfeuerwehr Tannheim lädt alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich zum diesjährigen Funkenfeuer am
Samstag den 21. Februar 2026 ab 18:00 Uhr ein.
Um 18:30 Uhr wird der Funken entzündet.

Der Funkenplatz befindet sich hinter der Firma Hydro Küchle in
Verlängerung der Arlacher Straße.

Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, so können Sie das
Funkenfeuer bei
Kartoffeleintopf, Wiener mit Semmel, Funkenringen und Funkenküchle
genießen.

Über Ihren Besuch freut sich die
Jugendfeuerwehr Tannheim





DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt informiert:

Außenstellen des Landratsamts in Riedlingen und in Ochsenhausen sind am Fasnetsdienstag, 17. Februar, geschlossen

Am Fasnetsdienstag, 17. Februar 2026, bleiben die Kfz-Zulassungsstelle, das Jobcenter, das Straßenamt und die Kreiskasse in Riedlingen geschlossen. In Ochsenhausen sind die Außenstelle der Kfz-Zulassungsstelle, das Jobcenter und das Jugendamt an diesem Tag geschlossen.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum während der Winterferien geschlossen

In den Winterferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 16. Februar bis Freitag, 20. Februar 2026 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de

Das Kreisjugendamt informiert:

Ehrenamtliche Vormünder gesucht – Informationsveranstaltung im Landratsamt Biberach

Das Jugendamt Biberach sucht ehrenamtliche Vormünder/Pfleger für Minderjährige. Hierzu findet am Dienstag, 24. Februar 2025, 18 Uhr, eine Informationsveranstaltung im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Biberach statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer online an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, melden. Die Interessierten erhalten die Zugangsdaten am Tag der Veranstaltung. Fragen vorab beantworten Eva Rechsteiner und Peter Werner unter den Telefonnummern 07351 52-6368 und -6286.

So funktioniert die Vormundschaft:

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den Minderjährigen, die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger. Auch für Minderjährige aus dem Ausland, die ohne Elternteil nach Deutschland einreisen, wird ein Vormund bestimmt. Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormunde oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise den Einrichtungen, Schulen, Ärztinnen und Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln eine berufliche Perspektive mit dem Jugendlichen und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind für dieses Ehrenamt nicht notwendig.

Neues STÄRKE-Angebot in Äpfingen

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ für Mütter und Väter in besonderen Lebenslagen

An Mütter und Väter in besonderen Lebenslagen richtet sich ein Elternkurs in Anlehnung an das Kurskonzept des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – Starke Kinder®“. Der Kurs findet am

Freitag und Samstag, 27. und 28. Februar sowie am Samstag, 7. März im Gemeindehaus Äpfingen statt. Im Kurs werden Eltern darin unterstützt, ihre Handlungssicherheit in der Erziehung zu erhöhen und die Beziehung zu ihren Kindern zu festigen.

Im Fokus des Kurses steht die Vermittlung von praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Strategien zur Erweiterung der eigenen Erziehungskompetenz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, ihr elterliches Selbstbewusstsein zu stärken, eine positive Entwicklung ihrer Kinder zu fördern und Konfliktsituationen stressreduziert zu bewältigen. Ein wesentlicher Bestandteil ist der vertrauensvolle Austausch unter den Eltern, der Raum bietet, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Kurs ist in drei aufeinander aufbauende Blöcke am Freitag, 27. Februar, von 15 bis 18 Uhr, am Samstag, 28. Februar und am Samstag, 7. März 2026, jeweils von 9 bis 16 Uhr gegliedert. Das Angebot richtet sich speziell an STÄRKE-berechtigte Familien in besonderen Lebenslagen. Informationen dazu, wer stärkeberechtigt ist, gibt es unter www.biberach.de/landesprogramm. Die Kosten betragen 30 Euro für Einzelpersonen und 50 Euro für Paare.

Interessierte Eltern werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 12. Februar 2026 anzumelden. Für weitere Informationen und die Anmeldung steht die Kursleiterin, Leah Schuchardt, telefonisch unter 0157 34653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de zur Verfügung.

Dieses Angebot ist eine Kooperation des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach mit dem Kreisjugendamt und wird durch das Landesprogramm STÄRKE gefördert.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen – gut vorbereitet zur Begutachtung“

Der Weg zum Pflegegrad ist oft mit vielen Fragen verbunden: Wann und wie beantrage ich einen Pflegegrad? Wie läuft die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst ab? Welche Unterlagen sind wichtig? Wie kann ich mich oder meine Angehörigen optimal vorbereiten? In einem Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen – gut vorbereitet zur Begutachtung“ vermitteln Daniela Belaroui und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt am Dienstag, 24. Februar, um 17 Uhr Tipps und praktische Beispiele aus der Beratungspraxis. Im Vortrag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie den Begutachtungstermin gut vorbereitet und selbstbewusst meistern können. Anmeldung unter <https://eveeno.com/Pflegegrad-beantragen-gute-Vorbereitung>

Weiterer Ausbau geplant:

Stiftung pro bono BC unterstützt Tauschtreffs des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) im Landkreis

Die Tauschtreffs im Landkreis Biberach stoßen auf große Resonanz. Rund zwei Drittel der abgegebenen Gegenstände finden innerhalb von zwei Öffnungsterminen bereits neue Besitzer. Die gemeinnützige Stiftung der Kreissparkasse Biberach, pro bono BC, hat die beteiligten Vereine des Projekts nun mit einer Anerkennungsprämie gewürdigt. Zudem unterstützt sie die Planungen des Abfallwirtschaftsbetriebs zum Ausbau weiterer Tauschtreffs im Landkreis finanziell. Bisher gibt es Tauschtreffs in Mittelbiberach/Reute, Schwendi/Schönebürg und Riedlingen/Zwiefaltendorf.

Der Betrieb der Tauschtreffs – geschrieben „TauschTreff“ – wird vor Ort von Vereinen ehrenamtlich unterstützt. Bei einem Treffen mit den beteiligten Vereinen zog der Abfallwirtschaftsbetrieb eine positive Bilanz. Betriebsleiter Frank Förster erinnerte an die Entwicklung des Projekts, von der ersten Idee über die Pilotphase bis zur Entscheidung des Kreistags, weitere Standorte einzurichten. Die Anerkennungsprämien der Stiftung pro bono BC erhielten der Musikverein Reute, der SC Schönebürg und die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Zwiefaltendorf für ihr ehrenamtliches Engagement.

Die „TauschTreffs“ dienen nicht nur der Weiterverwendung gut erhaltener Gegenstände, sondern haben sich auch als Treffpunkte im Ort etabliert. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot regelmäßig. Besonders gefragt sind unter anderem Fahrräder, Geschirr, Küchengeräte, Spielzeug und saisonale Dekorationsartikel.



Der große Zuspruch bringt auch organisatorische Herausforderungen mit sich. So ist der bestehende Standort in Schwendi bereits an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. Gemeinsam mit den beteiligten Vereinen prüft der Abfallwirtschaftsbetrieb derzeit unter anderem Verbesserungen bei Standorten und Beschilderung. Der Abfallwirtschaftsbetrieb sucht zudem weitere Vereine, die Interesse haben, einen Tauschtreff zu betreiben. Informationen gibt Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach, telefonisch unter 07351 52-6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de



Von links nach rechts Stefan Schneider und Nina Bertrand (SC Schönebühl), Matthias und Michael Sollmann (FFW Zwiefaltendorf), Nikolaus Stetter (Vorstand der Stiftung pro bono BC), Rebecca Bohms und Roland Grieser (Musikverein Reute), Stefan Schreiber

Moderner CBRN-Erkunder stärkt den Katastrophenschutz im Landkreis

Freiwillige Feuerwehr Biberach erhält neues Spezialfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Biberach hat ein neues Spür- und Messfahrzeug für chemische, biologische, radiologische und nukleare Stoffe (CBRN-Erkunder) erhalten. Landrat Mario Glaser übergab das Fahrzeug im Auftrag des Bundes. Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler nahm das Fahrzeug für die Stadt Biberach entgegen. Die Bundestagsabgeordneten für den Landkreis, Martin Gerster, Wolfgang Dahler und Prof. Dr. Anja Reinalter, begleiteten die Übergabe. Das Sonderfahrzeug ist eines von bundesweit 518 neuen CBRN-Erkundern, die ältere Fahrzeuge ersetzen. Neben weiterentwickelter Mess- und Spürtechnik führt das Fahrzeug eine umfangreiche Schutzausrüstung mit, darunter Schutzanzüge für den Umgang mit Chemikalien, Atemschutzmasken, Pressluftatmer und Filtersysteme. CBRN-Erkunder werden eingesetzt, um gefährliche Stoffe zu erkennen und Gefahrenbereiche abzugrenzen. Das Spezialfahrzeug im Wert von rund 311.000 Euro wird den Ländern im Rahmen des Zivilschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt. Im Landkreis Biberach wird der CBRN-Erkunder von der Freiwilligen Feuerwehr Biberach betrieben.

Landrat Mario Glaser sagte zur Übergabe des CBRN-Erkunders: „Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem neuen Fahrzeug noch besser gewappnet sind für zukünftige Herausforderungen.“ Er wünschte den Einsatzkräften allzeit gute Fahrt und eine unversehrte Heimkehr von allen Einsätzen.

Oberbürgermeister Norbert Zeidler schloss sich den guten Wünschen an und unterstrich die Bedeutung des neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr: „Unsere Feuerwehrmannschaft engagiert sich ehrenamtlich, oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen. Mit dem neuen Fahrzeug können sie Gefahrensituationen noch schneller und präziser einschätzen – das bedeutet mehr Sicherheit für die Bevölkerung und für alle, die bereit sind, sich für den Schutz anderer einzusetzen.“

Bereits im Vorfeld der Fahrzeugübernahme wurden zwei Multiplikatoren geschult. In enger Abstimmung der Freiwilligen Feuerwehr Biberach mit dem Landratsamt als untere Katastrophenschutzbehörde (UBK) übernehmen sie die Einweisung der weiteren Mitglieder des CBRN-Erkunder-Teams, die bereits für das Vorgänger-Fahrzeug ausgebildet worden sind.



Landrat Mario Glaser (Vierter von links) übergab den CBRN-Erkunder im Auftrag des Bundes an Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler (Dritter von rechts). An der feierlichen Übergabe nahmen auch MdB Martin Gerster, MdB Wolfgang Dahler, MdB Prof. Dr. Anja Reinalter (von links nach rechts) sowie Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller und Multiplikator Tobias Sontheimer vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz teil.

SCHULNACHRICHTEN

Realschule Ochsenhausen

Die Realschule Ochsenhausen öffnet ihre Türen



Am 31.01.26 öffnete die RSO ihre Türen, um sich vorzustellen und vor allem den 4. Klässlern und ihren Eltern die Möglichkeit zu geben, sich ein Bild von der Schule, den Fächern und den Lehrkräften zu machen. Zu Beginn stellten die Schülersprecherinnen einige der vielen tollen Aktionen der SMV vor. Danach betonte unser ehemaliger Schüler Gabriel Haas, dass er eine wunderschöne Schulzeit hier hatte und die Entscheidung für die RSO jederzeit wieder so treffen würde. Der Elternbeiratsvorsitzende Herr Claus hob daraufhin speziell nochmal hervor, dass an der RSO Schule mehr ist als nur Unterricht und sich sowohl Eltern als auch Schüler von vielen engagierten Lehrkräften ernst genommen fühlen. Einen wichtigen Beitrag für das Schulleben leistet zudem Matthias Schmidt, welcher die Multimedia-AG leitet und Vorsitzender des Fördervereins ist, der in vielerlei Hinsicht Unterstützung für Schüler und ihre Familien bietet. Nachdem die zukünftigen 5. Klässler zu einem Schulhausrundgang durch die SMV entlassen wurden, listete Frank Eckardt Stärken der RSO auf wie eine enge Zusammenarbeit mit Betrieben sowie eine hervorragende Berufsorientierung, unterdurchschnittlicher Unterrichtsausfall mit 2,2 % der Stunden, eine gute WLAN-Abdeckung im gesamten Gebäude und ein starkes Bewegungs- und Sportangebot. Er freut sich schon auf die Woche vom Montag, 09. März – Donnerstag, 12. März, in welcher man die Kinder an der RSO anmelden kann. Für Fragen darf man sich gerne an ihn wenden. Nach dem offiziellen Teil im Foyer durften die Eltern mit ihren von der SMV zurückgekehrten Kindern dann das Angebot der verschiedenen Fächer nutzen, mit den Lehrkräften ins Gespräch kommen oder sich bei der vom Elternbeirat organisierten Bewirtung verköstigen.



Gymnasium Ochsenhausen

Anmeldung für die Klassenstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen

In diesem Jahr können Viertklässler persönlich oder schriftlich (per E-Mail bzw. auf dem Postweg) am GO angemeldet werden. Die vollständigen Unterlagen müssen der Schule bis zum 12. März 2026 vorliegen. Eine persönliche Anmeldung ist im Sekretariat des Hauptgebäudes zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 09. März 2026 bis Donnerstag 12. März 2026, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr.

Zur Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beigegeführten Blätter 1 und 3 oder 2 und 3 sowie der Nachweis der Masernimpfung (Impfpass oder Attest über Befreiung von der Impfpflicht) vorzulegen. Bei telefonischer oder digitaler Anmeldung füllen Sie bitte das Anmeldeformular sowie die Einverständniserklärungen aus, die Sie auf unserer Homepage www.gymnasium-ochsenhausen.de finden. Wenn Sie Ihr Kind nicht persönlich anmelden, müssen die Blätter 1 und 3 oder 2 und 3 der Grundschulempfehlung im Original bis spätestens 12. März 2026 um 17.00 Uhr bei der Schule abgegeben oder eingeworfen werden.

Für die Eltern von Busfahrern gilt: Die Fahrkarten beantragen Sie online unter www.ding.eu/smk.

Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf

Tag der offenen Tür an der Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf

Am Samstag, dem 28.02.2026, lädt die Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte erhalten Einblicke in den Schulalltag der Gemeinschaftsschule, können an Mitmach-Angeboten teilnehmen und sich über das Lernen an der Gemeinschaftsschule informieren. Die Schulleitung und das Kollegium stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Wirtschaftsschule Memmingen

Staatliche Wirtschaftsschule öffnet Türen

Zu einem **Tag der offenen Tür** lädt die Wirtschaftsschule Memmingen (Bodenseestr. 41) am Samstag, den 07.03.2026, von 10 bis 13 Uhr ein.

Herzlich willkommen sind alle Eltern und Jugendliche, die einen Einblick in Unterricht und Schulleben dieser Schulart bekommen wollen und Informationen zum Schuleintritt suchen.

Der Infoabend für den Eintritt in die 5./6./7. Jahrgangsstufe findet am Dienstag, den 03.03.2026 um 17:30 Uhr statt. Die nächste Informationsveranstaltung für den Eintritt in die zweistufige Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 10 ist am 12. März 2026 um 15:30 Uhr. Informationen gibt es telefonisch unter 08331/9649-0 oder online: <https://www.wirtschaftsschule-mm.de/anmeldung/anmeldeverfahren>

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	14.30 – 16.30 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Beerdigungsbereitschaft

15.02. – 21.02.2026

Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16

Impuls zum 6. Sonntag im JK – Fasnetssonntag

Liebe Narra, liebe Leit,
was sagt uns s'Evangelium heit?
Dommkopf soll ma zu koim sa,
des legt eis s'Evangelium nah!
Itt zürna ond itt narret sei,
- puh – ganz schea heftig – heidanei!
Ond weiter goht no d'Litanei,
en lüschtra Blick soll au itt sei!
Wenn Di d'Hand onds Aug verführt
zum Bösa, dann wird's aussortiert!
Sehr verehrte Christenheit,
der Text, der hot es intus heit!
Ja, Jesus dot do itt lang fackla,
do kasch bloß mit de Ohra schlackra.



Was er von eis do fordert ei,
do kasch fascht **ÜBER**fordert sei!
Doch genau des will er itt,
au wenn er heftig brengt sei Bitt!
Mir hand en Text vorliega hier,
in orientalischer Manier!
Der brengt Vergleiche zemmle krass:
Gesagt soll sein: „Hab keinen Hass!“
Lass zua em Herza au koi Wuat,
leb´ friedlich, ja, leb oifach guat!
Setzt Di für Versöhnung ei,
dann wird's Dir sell au wöhler sei!
Em Grund will Jesus eis do sa:
D'Gebote sind als Hilfe da!
Und hältst Du die Gebote ein,
dann wirsch au mol em Hemmel sein.
Doch moss drmit jo noit pressiera,
mir kennt vielmehr hier probiera,
ob es klappt mit den Geboten,
des kam a bestens hier ausloten!
In diesem Sinn wünsch i für heit,
a glückselga Fasnetszeit!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 13. Februar

07.45 Hasl **KEIN** Schülertagesdienst
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 14. Februar – Hl. Cyrill u. Hl. Methodius, Schutzpatron Europas

19.00 Berk Vorabendmesse

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis – Fasnets-sonntag

09.00 Hasl Eucharistiefeier
10.15 Rot Eucharistiefeier
10.15 Tann Wort-Gottes-Feier
10.15 Ellw Wort-Gottes-Feier
17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch – Beginn der Österlichen Bußzeit

Zu allen Gottesdiensten sind besonders die EK-Kinder und Firmlinge eingeladen

08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
10.30 JH Rot Aschermittwochsgottesdienst des Kindergartens St. Josef im Kapitelsaal vom JH St. Norbert
17.30! Tann Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
18.15 Ellw Rosenkranz
19.00 Rot Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
19.00 Ellw Eucharistiefeier mit Aschenkreuz (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 19. Februar – Donnerstag nach Aschermittwoch

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Freitag, 20. Februar – Freitag nach Aschermittwoch

15.00 Rot Rosenkranz

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
09.00 KIBon Eucharistiefeier
10.15 Rot Eucharistiefeier für Rot und Tannheim (f. Walter Birnbickel, wir gedenken auch Markus Brändle)
10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Otto Christ, wir gedenken auch Andreas u. Karl Merk, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Paula u. Josef Kiefer)
11.30 Ellw Taufe von Ben Fakler, Dominik und Milana König
17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden
18.30 Berk Kreuzweg



Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 15.02.

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Regina Spethling - Anna

Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximilian Monreal - Joshua Wieland
Clara v. Schaesberg - Leon Schäle

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Rot und Berkheim

An Rosenmontag, 16.02.2026 ist das Pfarrbüro in Rot und Berkheim NICHT besetzt.

Aschermittwochsgottesdienste

Am Aschermittwoch, 18.02 und Donnerstag 19.02. feiern wir in allen Gemeinden Gottesdienste, in denen die gesegnete Asche aufgelegt wird. Die Erstkommunionkinder mit ihren Familien sowie alle Firmlinge sind besonders eingeladen. In dieser Woche werden die Erstkommunionkinder auch einen Jesus-Film anschauen.

Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses findet am Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus in Tannheim statt.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Einkehrtag mit Abt em. Hermann Josef Kugler O.Praem. am Samstag, 14. März 2026 im Gemeindehaus St. Verena in Rot an der Rot

Der Einkehrtag beginnt um 09.30 Uhr und steht unter dem Thema „Über allem die Liebe - Die Regel des Hl. Augustinus“.

Die Prämonstratenser leben nach der Regel des Hl. Augustinus. Abt em. Hermann Josef aus dem Kloster Speinshart wird in 3 Kurz-Vorträgen Impulse aus der Regel des Hl. Augustinus für unseren Alltag geben.

Ein Mittagessen im Jugendhaus St. Norbert und ein Abschlussgottesdienst runden den Einkehrtag gegen 14.00 Uhr ab.

Anmeldung bis 28.02.2026 im Pfarramt Rot an der Rot, Tel. 08395/936990. Kosten (einschl. Mittagessen im Jugendhaus St. Norbert): 20 Euro



Segensgottesdienst zum Valentinstag 2026

Eine Feier für alle, die sich lieben und sich etwas Gutes gönnen wollen: Verliebte, Ehepaare, Familien, Junge wie Alte, aber auch jene, die es gerade nicht so einfach miteinander haben. Der Segensgottesdienst steht unter dem Motto „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ und wird musikalisch mitgestaltet von der Band „Time4Church“.

Datum: Samstag, 21.02.2026, 17.00 Uhr in der St. Johannes Kirche Bad Saulgau (Kirchplatz 1). Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk. Herzliche Einladung an alle!



Bus-Wallfahrt nach Lourdes im September 2026

Pater Johannes wurde von Karl Kopf (Kopf-Touristik, Ochsenhausen) wieder für eine Lourdes-Fahrt angefragt. Diese 7-Tages-Bus-Reise nach Lourdes (Marienerscheinungsort), Nevers (Grab der Hl. Bernadette) und Paray-le-Monial (Ursprungsort der Herz-Jesu-Verehrung) findet vom Sonntag, 20. bis Samstag, 26. September 2026 statt. Wir werden drei volle Tage in Lourdes verbringen. Infos und Anmeldung bei Karl Kopf, Tel. 07352/609. Der Preis beläuft sich im DZ auf 1075 Euro, im EZ auf 1320.- Euro.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Mittwoch, den 18. Februar zu einem Info-Vortrag ins Rathaus, Oberdettinger Str. 16, 88451 Dettingen/Ille ein. Der Vortrag beginnt um 18:30 Uhr. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Kosten fallen keine an, ohne Eintritt und Anmeldung, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Einladung zur Wort-Gottes-Feier am 15. Februar 2026

Auch wenn z'Dana die Glocken nicht rufen von nah und fern, zur Wort-Gottes-Feier am Fasnets-Sonntag wir laden gern. Kommt alle her, ob jung, ob alt, im Glauben finden wir Zusammenhalt. Wir laden ein, kommt einfach mit, zum Gottesdienst, das ist der Hit. Und danach - im Gemeindehaus - treffen wir uns zum leckeren Schmaus.

Kinderkirche in Tannheim - Wir starten wieder

Nach einer langen Pause starten wir am 1. März in Tannheim wieder mit der Kinderkirche.

Eingeladen sind alle Kinder bis zur Erstkommunion.

Weitere Informationen kommen rechtzeitig hier im Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderkirchen-Team

Einladung zum Zweiten Frühstück

Am Fasnetssonntag, den 15. Februar 2026, laden wir - nach dem Gottesdienst - wieder ganz herzlich zum Zweiten Frühstück in das Katholische Gemeindehaus ein.

Wir wollen Sie dieses Mail mit Weiswürst' und Brezeln verwöhnen.

Für den süßen Hunger gibt's Fasnetskrapfa!

Auf Ihr Kommen freut sich

das Team vom Zweiten Frühstück

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach - Hau-
erz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr –
12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerinnen Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Das Pfarramt bleibt vom 17.02. – 20.02.2026 geschlossen.

Die Vertretung übernehmen:

am 16.02. und 17.02.2026:

Pfarrer Glaser, Tel. 0 75 63 / 24 08

vom 18.02. - 22.02.2026:

Pfarrerinnen Götz, Tel. 0 75 61 / 98 58 871

Wochenspruch

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“
Lukas 18, 31

Freitag, 13. Februar

19.00 Uhr Vorstellung der neuen Gemeindereise, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Sonntag, 15. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach

Aschermittwoch, 18. Februar

18.30 Uhr Passionsandacht, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Freitag, 20. Februar

15.00 Uhr Reparaturtreff, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 22. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin Götz

Passionsandachten

In der Passionszeit finden immer **mittwochs um 18.30 Uhr** Andachten abwechselnd in den verschiedenen Ortskirchen statt.

KLOSTER BONLANDEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



VEREINSMITTEILUNGEN



Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 28. Februar 2026, findet um 20.00 Uhr im Probekal des Musikvereins Tannheim die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht der Jugendausbildung
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrung
11. Auswertung Probenbesuch
12. Verschiedenes

Hierzu ergeht herzliche Einladung,
Die Vorstandschaft

FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREINS TANNHEIM E.V.



Einladung zur Generalversammlung

Schon heute möchten wir alle Mitglieder herzlich zur Generalversammlung einladen. Diese wird am **Samstag, dem 28. Februar, um 19.00 Uhr im Probekal des Musikvereins (DGH)** stattfinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.
Die Vorstandschaft

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Jugendfußball



E-Jugend Hallenturnier in Ochsenhausen 08.02.2026

SGM Iller/Rot I - SV Mittelbuch I	4:0
SGM Iller/Rot I - SV Ochsenhausen I	1:0
SGM Iller/Rot I - SV Erlenmoos I	3:1

Halbfinale

SGM Iller/Rot I - SV Ochsenhausen III	3:0
---------------------------------------	-----

Finale

SGM Iller/Rot I - SV Ochsenhausen I	2:0
-------------------------------------	-----

Für die SGM Iller/Rot I spielten:

Lukas Mang, Aaron Beyerle, Silas Burghardt, Simon Kunz (2 Tore),

Tom Müller (3 Tore), Alina Kunz, Nico Wildemann (8 Tore), Leon Armbruster



Glückwunsch der E I zum 1. Platz beim Hallenturnier in Ochsenhausen.

E-Jugend Hallenturnier in Ochsenhausen 08.02.2026

SGM Iller/Rot II - SV Ochsenhausen II	0:4
SGM Iller/Rot II - SV Ochsenhausen III	0:2
SGM Iller/Rot II - SGM Schwendi II	1:2
Spiel um Platz 7	
SV Mittelbuch - SGM Iller/Rot II	2:3

Für die SGM Iller/RotII spielten:

Nico Rehm, Fabian Mang, Paul Freisinger (2 Tore), Maxim Schütz (1 Tor), Raphael Kaiser (1 Tor), Paul Schirmer, Raphael Habres, Henri Schneider, Shadach Omeregig;



Die E II erreichte Platz 7 beim Hallenturnier in Ochsenhausen

Abteilung Faustball



Bayerischer Meistertitel für die U18w des SV Tannheim

Am 7. Februar fand in Rot an der Rot die Bayerische Meisterschaft der weiblichen U18 statt. Sechs Teams aus ganz Bayern kämpften dabei nicht nur um den begehrten Titel, sondern auch um die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft.

Die SVT-Mädels starteten souverän ins Turnier. Im Auftaktspiel gegen den TV 1848 Schwabach zeigte die Mannschaft auch in verschiedensten Aufstellung mannschaftliche Geschlossenheit und sicherte sich den ersten Sieg mit 11:6 und 11:6.



Auch im zweiten Spiel gegen starke Segnitzerinnen bewies der SV Tannheim Nervenstärke. In einem umkämpften Match fand das Team in den entscheidenden Phasen die besseren Lösungen und setzte sich mit 11:9 und 11:8 durch.

Im Halbfinale gegen den DJK FV Ursensollen zogen die Tannheimerinnen mit einer geschlossenen und starken Teamleistung deutlich mit 11:3 und 11:6 ins Finale ein. Dort wartete die SG TS Thiersheim/TV Längenau/TV Hallerstein. Das Finale bot den vielen Zuschauern spannenden Faustball auf hohem Niveau. Nach einem umkämpften ersten Satz (11:8) mussten die SVT-Mädels den zweiten Durchgang knapp mit 6:11 abgeben. Im entscheidenden dritten Satz zeigte die Mannschaft jedoch nochmals ihre ganze Stärke und sicherte sich mit einem klaren 11:3 den Sieg. Damit ist das Team um Ronja Fäßler, Antonia Traub, Nina Ehlert, Anna-Lena Ortmeier, Lara Engel, Leoni Kutter, Sophia Villinger und Annika Langlouis der neue Bayerische Meister - Herzlichen Glückwunsch!

Weiter geht es für die Mädels am 21.+22. Februar mit der Süd-deutschen Meisterschaft die ebenfalls in der Sporthalle in Rot a.d. Rot stattfindet.



U12 männlich belohnt sich nicht für ansprechende Leistung

Am 07.02.2026 reisten die beiden U12 Mannschaften des SV Tannheim zum Abschlussspieltag der Hallensaison nach Neugablonz. Leider reichte es an diesem Tag nur zu Satzgewinnen, das verein-sinterne Duell entschied der SV Tannheim 1 für sich.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

SV Tannheim 1 - TV Neugablonz 0:2 (14:15; 2:11)
 SV Tannheim 2 - SV Erolzheim w 0:2 (6:11; 6:11)
 SV Tannheim 2 - TV Neugablonz 0:2 (9:11; 4:11)
 SV Tannheim 1 - TV Neugablonz w 1:2 (15:14; 4:11; 4:11)
 SV Tannheim 2 - TV Neugablonz w 0:2 (4:11; 7:11)
 SV Tannheim 1 - SV Erolzheim 0:2 (5:11; 2:11)
 SV Tannheim 1 - SV Tannheim 2 2:1 (3:11; 11:8; 12:10)

Damit schließen die beiden Mannschaften die Saison auf dem 7. und 8. Platz ab.

Es spielten für Tannheim 1: Emil Andersson, Lennard Braumüller, Tim Ziesel, Lion Ludewig und Joshua Wieland. Für Tannheim 2: Theresa und Hannah Schöllhorn, Dilay Yildirim, Lea Stube und Lea Scheffold.



Bayerische Meisterschaft U12m

Am Sonntag, den 01.02. traten 5 Spieler der U12 die weite Reise in das unterfränkische Frammersbach an, um dort ihre Bayerische Meisterschaft zu spielen. Insgesamt waren 12 Mannschaften vor Ort und bei 33 Spieldurchgängen wurde die Vorrunde auf einen Satz gespielt. Der Spielmodus kam den Tannheimern leider nicht zugute. Mit dem TV Hallerstein, TV Segnitz und ASV Veitsbronn hatten die Jungs und Mädels starke Gegner in ihrer Gruppe erwischt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten in den Spielen konnte das Team immer gut mitspielen, aber den Rückstand nicht mehr aufholen. So mussten alle drei Vorrundenspiele an die anderen Mannschaften abgegeben werden und es wurde im Anschluss um die Platzierungen 10-12 gespielt. Hier schlichen sich im ersten Platzierungsspiel gegen den TV Haibach ungewohnte Fehler und Unstimmigkeiten ein, weshalb dieses Spiel unplanmäßig an die Mannschaft aus Unterfranken abgegeben werden musste. Im letzten Spiel gegen den TV 1848 Schwabach zeigte die gesamte Mannschaft ein tolles und sehr umkämpftes Spiel, was die Mädels und Jungs mit 13:11 für sich entscheiden konnten. Mit dem 11. Platz und neuen Erfahrungen im Gepäck wurde die dreistündige Heimreise angetreten. Für den SV Tannheim spielten: Luan Mertsch, Joshua Wieland, Emil Andersson, Hannah und Theresa Schöllhorn.



Abteilung Tischtennis



„Außer Spesen nichts gewesen“

Die Herren I des SVT hatten den FV Winterrieden zu Gast. Da das Team mit Thomas Weber die etatmäßige Nummer eins ersetzen musste, war man den Verlauf des Spiel betreffend nur eingeschränkt zuversichtlich. Der Abend zeigte, dass die Skepsis berechtigt war. Die Punkte aus den Doppeln wurden geteilt. Joachim Fakler/Moritz Weikmann gewannen klar in 3 Sätzen, Alfred Wiest/Andreas Mahle mussten sich 1:3 geschlagen geben. Der Ausgang der Partien im ersten Paarkreuz endete ebenfalls remis: Joe klar in 3 Sätzen pro SVT, Frede in einem spannenden 5 Satz match mit dem besseren Ende für Winterrieden. Im zweiten Paarkreuz war der Verlauf ähnlich: Andy punktete relativ deutlich, Moritz musste sich in 4 knappen Sätzen zum 3:3 Zwischenstand geschlagen geben. Dann geriet der Spielfluss der Tannheimer ins Stocken: zuerst musste Joe sein zweites Einzel im 5. Satz abgeben und nach ihm ginge es Frede gegen einen Gegner, mit dem er sich seit Jahren enge Partien mit wechselseitigem Ausgang geliefert hatte, ebenso – Spielstand 3:5 für Winterrieden. Die letzten beiden Partien verliefen spiegelbildlich zum ersten Durchgang und brachten somit leider keine Wende: Moritz setzte sich durch, doch musste sich Andy der Winterriedener Nummer 3 zum 4:6 Endstand geschlagen geben.



Die **Herren II** spielten zu Hause gegen die SG Volkrathshofen. Wieder mussten zwei Spieler der dritten Mannschaft - Helmut Gunderlach und Markus Möhrle - aushelfen. Die beiden bekamen es zum Auftakt mit dem gegnerischen Einserdoppel zu tun. Die Volkrathshofer standen am Rande einer Niederlage, konnten sich dann aber trotz zunächst Rückstand im Spiel den vierten Satz :9 sichern. Im entscheidenden hielten Helmut und Markus gut mit, waren aber von Beginn an stets mit 2 oder 3 Bällen im Rückstand. Dieses Hinterherlaufen konnten sie bis zum Endstand :8 für Volkrathshofen nicht aufholen. Am Nebentisch machten es Moritz Weikmann/Günter Roll besser: sie holten sich ihr Doppel in vier Sätzen. Wie in der letzten Begegnung hielt die Hoffnung auf den einen oder anderen Punkt pro **SVT** nicht lange an. Moritz im ersten Einzel spielte Bilderbuch-Tischtennis, musste sich letztlich aber doch im 5. Satz geschlagen geben. Die folgenden sechs Spiel gingen dann mit nur 2 Sätzen für **Tannheim** klar an Volkrathshofen. Das letzte Spiel erwies sich als Glanzlicht des Abends. Markus lag bereits mit 0:2 Sätzen zurück. Im dritten warf er jede Zurückhaltung über Bord und griff bedingungslos an. Der Volkrathshofer zeigte sich geschockt und musste den 3. Satz abgeben. Markus ließ nicht locker, machte weiter Druck und holte sich auch den 4. und danach weiter mit konsequentem Angriffsspiel auch den entscheidenden 5. Satz – damit leider nur den zweiten Punkt zum 2:8 aus **Tannheimer** Sicht.

Auswärtige Vereine

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „**Seniorentreff Silberperlen**“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr**

In **88459 Tannheim – Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Politischer Fastendonnerstag der CDU-Gemeindeverbände im Iller- und Rottal

Die CDU-Gemeindeverbände veranstalten am Donnerstag, den 19. Februar 2026 den traditionellen Fastendonnerstag in der Festhalle in Erolzheim.

Beginn ist um 19 Uhr

Neben den beiden Landtagsabgeordneten Raimund Haser und Thomas Dörflinger konnte die Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium, Gitta Conneman MdB als Rednerin gewonnen werden. Alle Redner stehen im Anschluss zur Diskussion zur Verfügung. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Berkheim, die Cheerleader Red Flash aus Erolzheim bereichern den Abend mit einem künstlerischen Auftritt.

Dazu laden die CDU-Gemeindeverbände des Iller und Rottales herzlich ein.

Gez. Michael Lödl, Erolzheim, Alexander Schreiner, Berkheim, Leonhard Schunk, Dettingen und Josef Rief, Kirchberg

Sport- und Musikverein Gutenzell

Rosenmontagsball in Gutenzell

Nach einem fulminanten Start in die „Goddazeller Fasnet 2026“ findet am Rosenmontag nun traditionell der zweite Fasnetsball statt. Bereits beim obligatorischen Einmarsch zum Gutenzeller Fasnetslied steht beim ersten Blick auf die Akteure fest, dass die Besucher ein kunterbuntes und originelles Programm erwartet. Dieses wird natürlich wieder von Gige Laux in seiner gekonnten Manier angesagt. Mit von der Partie sind unter anderem die Jungs von der Schmalzbude, die Truppe vom Musikverein und die Showtanzgruppen des Sportvereins: Arg viel mehr sei aber nicht verraten, denn wer die neun Programmpunkte live erleben möchte, hat hierfür am Rosenmontag, 16.02.2026 die Gelegenheit. Da werden die Akteure ab 20.00 Uhr noch einmal losgelassen und nach dem Programm sorgt die Gruppe Combo Six für gute Stimmung. Einlass in die Narrenhalle ist ab 18:30 Uhr.

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Sport- und Musikverein Gutenzell

Laienbühne Steinhausen spielt Komödie „Von allen Geistern verlassen“

Die Spieler der Laienbühne Steinhausen an der Rottum sind fleißig am Proben für das diesjährige Theaterstück „Von allen Geistern verlassen“.

Im Stück geht es um die Schwestern Hermine und Erna, die vor Kurzem in ein altes Haus im Ort eingezogen sind. Hermine arbeitet unter dem Künstlernamen „Madame Olga Kutscherova“ als Wahrsagerin und hält so sich selbst, ihre Schwester und ihre Angestellte Walli über Wasser.

Bei einer Geisterbeschwörung mit ihrer besten Stammkundin, der Frau des Bürgermeisters, läuft einiges gewaltig aus dem Ruder. Ist sie jetzt von allen Geistern verlassen?

Termine sind:

21. März 14 Uhr (Kinder- und Seniorenvorstellung, kein Kartenvorverkauf) 21. März 19.30 Uhr 27. März 19.30 Uhr 28. März 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Steinhausen an der Rottum.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Infos zum Kartenvorverkauf:

Am Samstag, 21. Februar von 8.30 - 11 Uhr gibt es einmalig die Möglichkeit, Karten vor Ort im Vereinsheim der Laienbühne in Steinhausen a.d Rottum (Jahnstr. 10, ehemaliges Raibagebäude) zu kaufen. Am Sonntag, 22. Februar startet dann der Onlineverkauf unter www.laienbuehne-steinhausen.de.

Weitere Infos sind auf der Webseite der Laienbühne, sowie auf Instagram zu finden ([laienbuehne_steinhausen](https://www.instagram.com/laienbuehne_steinhausen)).

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Seminar „Steuerliche Betriebsaufgabe“

am Donnerstag, den 12. März 2026 um 13:30 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler.

Es werden alle Aspekte, welche mit der „Hofaufgabe“ zusammenhängen, erläutert.

Referenten: Rudolf Barthel, Steuerberater und Geschäftsführer der AGR Steuerberatungsgesellschaft mbH, ein Referent der LBV-U und Niklas Kreeb, Geschäftsführer Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Für Mitglieder betragen die Kosten 35 €, für Nichtmitglieder 70 €

Um Anmeldung wird gebeten:

Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder

Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-19



SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

DIE BÜCHEREI

NEUE BÜCHER FÜR YOUNG ADULTS

Barnard, Sara: **Wohin das Licht entflieht** (2026/13)
(Der Tod beschäftigt vor allem die Hinterbliebenen, das wird in diesem Roman deutlich am Beispiel einer verwaisten Schwester.)

Glasgow, Kathleen: **The glass girl** (2026/19)
(Nach ihrer Trennung ihrer Eltern versucht Bella keine zusätzliche Last zu sein. Doch dann stirbt ihre Grandma, der einzige Mensch, bei dem sie einfach nur sie selbst sein konnte.)

Hill, Melissa C.: **Evermind : Sie kennt dich** (2026/18)
(Livias Zukunft wurde von MAM berechnet, einer Künstlichen Intelligenz, die seit 200 Jahren das Leben aller gestaltet. Aber Livia entdeckt ein dunkles Geheimnis!)

Jäger, Sarah: **Und die Welt, sie fliegt hoch** (2026/14; ab 12 J.)
(Emotionaler Dialog zwischen zwei Jugendlichen, die durch Zufall in Kontakt kommen und zu Seelenverwandten werden.)

Lally, Megan: **That's not my name** (2026/16)
(Was machst du, wenn du nach einem Autounfall ohne Erinnerungen am Rande einer Straße aufwachst? Was, wenn dich ein Mann, der sich als dein Vater ausgibt, abholen will?)

Mohl, Nils: **Engel der letzten Nacht** (2025/15)
(Ein berührender hoffnungsvoller Roman über die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens)

Poznanski, Ursula: **Erebos 3** (2026/67)
(Du hast nur eine Chance. Noch nie war diese Regel so wörtlich zu nehmen, und noch nie war der Einsatz so hoch. Dritter Band des Longsellers Erebos von Ursula Poznanski.)

Reinhardt, Dirk: **No Alternative** (2026/17)
(Die radikale Klimaaktivistin Emma und ihr früherer Schulkamerad Finn schildern ihre Sicht auf die Aktionen der Klimabewegung.)

Rottmann, Eva: **Fucking fucking schön** (2025/609)
(10 Kurzgeschichten rund um das erste Mal, direkt aus dem Leben gegriffen, mit allen Höhen und Tiefen. Ausgezeichnet mit dem Luchs des Jahres 2024. Ein sehr empfehlenswertes Buch.)

Yarros, Rebecca: **Flammengeküsst**

- Band 1: Fourth Wing (2025/365)
- Band 2: Iron Flame (2026/71)

(Knisternde Spannung und große Gefühle - die atemberaubende Romantic-Fantasy-Reihe ...)

Blind Date mit einem Buch



Bald ist Valentinstag: Schaut doch mal rein in unsere Bücherei und lasst euch bei „**Blind Date mit einem Buch**“ überraschen!

Die Idee ist einfach: Bücher werden in neutrales Papier eingewickelt. So bleibt der Buchtitel eine Überraschung und man kann unvoreingenommen an das Buch herangehen.

Versüßt wird die Aktion mit Schokoladenherzen zum Genießen!



Helau! Helau!

Wir haben am ROSENMTAG und am FASCHINGSDIENSTAG geschlossen. Am Aschermittwoch sind wir wieder für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Mittwoch, den 18. Februar zu einem Info-Vortrag ins Rathaus, Oberdettinger Str. 16, 88451 **Dettingen/Iller** ein. Der Vortrag beginnt um 18:30 Uhr. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Kosten fallen keine an, ohne Eintritt und Anmeldung, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

30 Jahre Musikfestspiele Schwäbischer Frühling

Der Kartenvorverkauf startet am 23. Februar

Seit 30 Jahren gehören die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling zu den Höhepunkten im regionalen Kulturkalender. Rund um Christi Himmelfahrt bietet das Festival Jahr für Jahr erstklassige Musikerlebnisse in barocken Räumlichkeiten im Herzen Oberschwabens. Unter der künstlerischen Leitung von Intendant Linus Roth feiert das Festival im Jahr 2026 sein großes Jubiläum – mit sechs hochkarätigen Konzerten und einem Programm, das den Titel „...in die Heimat!“ trägt.

Die 30. Musikfestspiele Schwäbischer Frühling finden vom 13. bis 17. Mai 2026 statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 23. Februar. Linus Roth eröffnet die Jubiläumsfestspiele persönlich mit einem festlichen Kammermusikabend. Gemeinsam mit den renommierten Künstlerinnen und Künstlern Benjamin Schmid (Violine), Muriel Razavi (Viola) und Matthias Bartolomey (Violoncello) stehen Werke von Brahms, Korngold und Dvořák auf dem Programm. Den Klavierpart übernimmt Ariane Haering.

An Christi Himmelfahrt begeistert die renommierte Kammerphilharmonie Ingolstadt (ehem. Georgisches Kammerorchester Ingolstadt) unter der Leitung von Ariel Zuckermann.

Ein besonderes Highlight bietet die Spanische Flamenco-Nacht am Festivalfreitag: Erstmals erobern Tänzerinnen und Tänzer die Bühne des Schwäbischen Frühlings und schaffen mit Leidenschaft, Rhythmus und Feuer ein ganz neues Festivalerlebnis.

Zu den Solisten des Jubiläumsjahres zählt auch der außergewöhnliche Hornist Felix Klieser, der am Festivalsamstag zu Gast ist. Obwohl er ohne Arme geboren wurde, erhielt er bereits mit fünf Jahren Hornunterricht – heute konzertiert er weltweit. Gemeinsam mit Linus Roth (Violine) und Marcos Madrigal (Klavier) interpretiert er das Brahms-Horntrio. Ergänzt wird der Abend durch kubanische Werke für Klavier, Horn und Violine.



Der Sonntagmorgen gehört den jungen, aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern: Bei einer Klaviermatinee wird in diesem Jahr Robert Neumann begeistern. Er ist Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe – zuletzt des Deutschen Musikwettbewerbs 2025.

Den krönenden Abschluss des Festivals bildet ein Konzert mit den legendären The King's Singers, einem sechsköpfigen A-cappella-Ensemble aus Großbritannien. Seit über fünf Jahrzehnten setzen sie den Goldstandard des A-cappella-Gesangs auf den größten Bühnen der Welt.

Das Festspielprogramm ist bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich:

Telefon 07352 9220-27,

info@schwaebischer-fruehling.de,

www.schwaebischer-fruehling.de

Programmübersicht:

13. Mai 2026, 19.30 Uhr

Festliches Eröffnungskonzert mit Intendant Linus Roth, Matthias Bartolomey u.a., Bibliothekssaal Ochsenhausen

14. Mai 2026, 17.00 Uhr

Kammerphilharmonie Ingolstadt, Bibliothekssaal Ochsenhausen

15. Mai 2026, 19.30 Uhr

Flamenco-Nacht mit Live-Tanz, Bibliothekssaal Ochsenhausen

16. Mai 2026, 19.30 Uhr

Brahms Horn Trio, Bibliothekssaal Ochsenhausen

17. Mai 2026, 11.00 Uhr

Klavier-Matinee Robert Neumann, Bibliothekssaal Ochsenhausen

17. Mai 2026, 17.00 Uhr

Abschlusskonzert The King's Singers, Bibliothekssaal Ochsenhausen

Pressemitteilung der Polizei zu Schockanrufen

Die Polizei weist darauf hin, dass man sich vor Telefonbetrügern schützen kann

Zwischenzeitlich sind die Maschen, wie die Betrüger an das Geld der Angerufenen kommen wollen, vielfältig. Oft geben sich Betrüger am Telefon als Verwandte, meist Tochter, Sohn oder Enkel, oder als ein mit einem Vorgang betrauter Polizeibeamter oder Rechtsanwalt aus und täuschen eine Notsituation vor. Die Anrufer berichten etwa von einem Verkehrsunfall, in dessen Folge ein Familienmitglied sofort operiert werden müsse. Die Operation könne jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn sie vorher in bar bezahlt wird. Dieses Vorgehen wird „Schockanruf“ genannt.

Aber auch falsche Mitarbeiter von Software-Unternehmen, falsche Polizeibeamte oder der sogenannte Enkeltrick sollen meist ältere Menschen dazu bringen, Geld oder andere Wertgegenstände und Schmuck auszuhändigen oder Überweisungen durchzuführen.

In vielen Fällen durchschauten die Angerufenen die Betrugsaschen und die Betrüger gehen leer aus. Leider fallen aber auch immer wieder Menschen auf Betrüger herein und werden um ihr Vermögen gebracht. Die Polizeiliche Kriminalprävention klärt darüber auf, wie sich jeder vor Betrug schützen kann.

Sie gibt folgende grundsätzlichen Verhaltenstipps:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.
- Legen Sie den Hörer auf. Wer sich nicht in ein Gespräch verwickeln lässt, kann dabei auch nicht irregeführt werden.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach Geld oder persönlichen Daten.
- Legen Sie unbedingt zuerst auf! Wählen Sie erst dann selbst die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Die Betrüger suchen in Telefonverzeichnissen vor allem nach Vornamen, die auf ältere Personen hindeuten. Wer sein Risiko solcher Anrufe verringern will, der sollte sich aus den öffentlichen Verzeichnissen streichen lassen oder veranlassen, dass der Vorname nur abgekürzt genannt wird.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte.

- Geben Sie bitte diese Tipps in Ihrem Familien- und Freundeskreis weiter.

Wichtige Tipps zum Schutz vor Telefonbetrügern erhalten Sie auch im Internet unter www.polizei-beratung.de.

Um Sie weiter für das Thema Telefontrickbetrug zu sensibilisieren, hat die Polizei gemeinsam mit der Landesprävention eine zehnteilige Clipreihe produziert, in der die Polizei sukzessive die verschiedenen Maschen erläutert.

(https://www.youtube.com/playlist?list=PLHlto8FZiDxtThWg_QGI0xIdlmmVjebf8)

Grüffelo & Co. | Ausstellung mit Büchern von Axel Scheffler

Die Ausstellung ist vom 9. Februar bis zum 6. März 2026 in der Gemeinde- und Jugendbücherei in Ertingen zu sehen

Der vielfach ausgezeichnete Illustrator Axel Scheffler, bekannt durch seine liebevollen Zeichnungen zu Kinderbuchklassikern wie „Der Grüffelo“, „Stockmann“ oder „Zogg“, steht im Mittelpunkt einer besonderen Buchausstellung. Nach über 20 Jahren wird im September 2026 ein neues Grüffelo-Bilderbuch auf den Markt kommen. Um die Vorfreude auf dieses Ereignis zu steigern, werden Groß und Klein dazu eingeladen, in einer Auswahl der bisher erschienenen Werke von Axel Scheffler zu schmökern, die Vielfalt seiner Geschichten und Figuren abseits vom Grüffelo kennenzulernen und in die fantasievolle Bilderwelt einzutauchen. Axel Scheffler ist insbesondere für seine langjährige Zusammenarbeit mit der britischen Autorin Julia Donaldson bekannt. Die gemeinsamen Werke zählen heute zu den meistgelesenen Kinderbüchern der Welt.

35 ausgewählte Bücher mit Illustrationen von Axel Scheffler sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 9. Februar bis zum 6. März 2026 in der Gemeinde- und Jugendbücherei in Ertingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

Hintergrundinformation:

Axel Scheffler wurde 1957 in Hamburg geboren. Der in London lebende Illustrator gehört zu den bedeutendsten Bilderbuchkünstlern unserer Zeit. Er engagiert sich sozial, etwa durch Illustrationen für Geflüchtete oder Beiträge zu politischen Themen. Gemeinsam mit Julia Donaldson hat er international erfolgreiche Bücher geschaffen, die in über 70 Sprachen übersetzt und zudem teilweise verfilmt wurden. Die gemeinsamen Werke wurden des Öfteren ausgezeichnet, unter anderem erhielten sie 2023 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Gesamtwerk.

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Zumeldung: Hoffmeister-Kraut:

Duale Ausbildungsvorbereitung erhöht Chance auf berufliche Karriere

„Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Rückgrat der Wirtschaft in Baden-Württemberg. Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell und sichert die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Mit unseren Partnern arbeiten wir Hand in Hand daran, dass möglichst viele Jugendliche eine Berufsausbildung aufnehmen, denn nur mit qualifiziertem Fachkräftenachwuchs werden unsere Unternehmen mittelfristig im internationalen Wettbewerb bestehen können. Qualifikation, Innovationsfähigkeit und Fachkräftenachwuchs entscheiden über Wachstum und Wohlstand“, sagt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu den Forderungen des Verbandes der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) anlässlich eines Berufsbildungskongresses am 6. Februar. „Dass möglichst vielen jungen Menschen nach der Schule der direkte Einstieg in die



Ausbildung glückt, gelingt nur, wenn vor Ort alle beteiligten Akteure eng zusammenarbeiten. Dafür sorgt das Regionale Übergangsmanagement, das wir in 36 Stadt- und Landkreisen fördern“, so Hoffmeister-Kraut weiter. „Mit Blick auf den demographischen Wandel wollen wir alle Potenziale heben. Jeder soll die Möglichkeit erhalten, eine erfolgreiche Berufslaufbahn zu entwickeln, jeder die Chance auf eine berufliche Karriere: Wir unterstützen die Schwächeren im berufsvorbereitenden Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual, damit auch diese Jugendlichen bessere Perspektiven auf einen Ausbildungsplatz und damit auf ein selbstbestimmtes Leben als qualifizierte Fachkraft bekommen.“

Landtag Baden-Württemberg

Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes beschlossen – Starkes Bekenntnis zum Mittelstand in Baden-Württemberg

Der Landtag von Baden-Württemberg hat in seiner gestrigen Plenarsitzung die Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes (MFG) beschlossen. Damit wird die gesetzliche Grundlage für die Förderung der mittelständischen Wirtschaft in Baden-Württemberg modernisiert und an aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen angepasst.

„Die kleinen und mittleren Unternehmen sind ein entscheidender Träger von Wachstum, Beschäftigung und regionaler Wertschöpfung im Land. Mit der Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes stellen wir die Weichen, damit wir die kleinen und mittleren Unternehmen auch künftig wirksam unterstützen können“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus am Rande der gestrigen Plenarsitzung (4. Februar).

Neue Förderziele

Als eine wesentliche Neuerung werden in das MFG zusätzliche Förderziele aufgenommen, die seit der letzten Novellierung im Jahr 2000 an Bedeutung und Dynamik gewonnen haben:

- Die Stärkung der Unternehmen bei der Sicherung des Bedarfs an Fach- und Arbeitskräften.
- Die Stärkung der beruflichen Bildung und der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.
- Die Förderung der Innovationsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft.
- Die Unterstützung der Unternehmen bei der Digitalisierung, auf dem Weg zur Klimaneutralität und beim nachhaltigen Wirtschaften.
- Die Stärkung der Fähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und zu schaffen.

Mehr „Beinfreiheit“ für den Mittelstand

„Die Verankerung des Bürokratieabbaus – als einen zentralen Ansatzpunkt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer kleinen und mittleren Unternehmen – in der Neufassung des MFG hatte für mich als Wirtschaftsministerin oberste Priorität“, betonte die Ministerin. „Hierfür haben wir einen neuen Paragraphen geschaffen.“ Danach sollen beispielsweise Rechtsvorschriften, die den Mittelstand belasten, regelmäßig auf ihre Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zeitlichen Befristung überprüft werden. Des Weiteren sieht der Gesetzesentwurf nun einen grundsätzlichen Verzicht auf sogenanntes „Gold-Plating“ vor.

Straffung der vergaberechtlichen Bestimmungen

Eine weitere grundlegende Veränderung ist die Straffung der Bestimmungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Zuvor enthaltene Doppelungen zum ohnehin geltenden und anzuwendenden Vergaberecht wurden aus dem MFG gestrichen. Das Gesetz wird damit an dieser Stelle übersichtlicher, verständlicher und anwenderfreundlicher.

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

Die Novellierung des MFG ist ein zentrales wirtschaftspolitisches Anliegen aus dem Koalitionsvertrag der Landesregierung. Impulse für den Regierungsentwurf haben sich unter anderem aus dem Gutachten „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ ergeben.

Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurden im Sommer 2025 zudem 15 Verbände und Organisationen der baden-württembergischen Wirtschaft angehört – elf davon haben eine Stellungnahme abgegeben. Der Gesetzesentwurf wurde darin im Wesentlichen begrüßt.

Am 10. Dezember 2025 wurde der Regierungsentwurf erstmals in den Landtag eingebracht und am 4. Februar 2026 in zweiter Lesung abschließend beraten. Das Gesetz soll zeitnah in Kraft treten. Es ersetzt dann das Gesetz zur Mittelstandsförderung vom 19. Dezember 2000.

Bedeutung des Mittelstandsförderungsgesetzes

Auf Basis des MFG förderte zuletzt allein das Wirtschaftsministerium die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands mit jährlich über 200 Millionen Euro.

Die Mittel fließen unter anderem in die berufliche Aus- und Weiterbildung und die Fachkräftesicherung, es werden Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen sowie zahlreiche Programme der Digitalisierungs- und Innovationsförderung unterstützt. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Mittelstandsfinanzierung, die über verschiedene Angebote von L-Bank, Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) realisiert wird. Darüber hinaus wird die Transformation der Wirtschaft beispielweise über die branchenübergreifende Förderung von Unternehmensberatungen und mit diversen branchenspezifischen Förderprogrammen unterstützt, wie unter anderem die Initiative Handel 2030, Horizont Handwerk oder die Tourismusfinanzierung Plus.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Fachkräfte für morgen: Ministerium verlängert

„Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräftesicherung stärken die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Mit dem „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs- und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräftesicherung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.



BILDUNGSANGEBOTE

Kurse beginnen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Tanzen und entspannen Eine Einführung in die Tanztherapie mit Maria Trageser, immer mittwochs an 6 Terminen ab 25. Februar von 18 – 19.30 Uhr in der Alten Schule, Ziegeleistr. 7, Wennedach, Saal, Kursgebühren: 54,00 €, Nr. 261.3GB.410 Erlebe deine Lebendigkeit neu - durch freien Tanz, Achtsamkeit und bewussteres Atmen. Entdecke Freude und Kreativität, finde Entspannung und tanke neue Kraft für den Alltag. Bitte mitbringen: Tanzschläppchen/Hallenturnschuhe, Handtuch, Getränk, Matte und Decke für Entspannung zum Abschluss.

Tanzkurs für Hochzeiten und weitere Notfälle mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, immer mittwochs an 5 Terminen ab 25. Februar von 19.30 bis 21 Uhr in der Turnhalle Schlossbezirk, Schloßbezirk 11, Ochsenhausen, Kursgebühr: 76,00 € Preis pro Paar, Nr. 261.3GB.571 Crashkurs für Schulabschlussbälle, Hochzeiten und andere »Notfälle«. Wenn Sie eine gute tänzerische Figur abgeben und sich auf die Schnelle die wichtigsten Tanzschritte aneignen wollen, ist das der ideale Kurs. Sie lernen Langsamer Walzer, Wiener Walzer und Discofox.

Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe mit glatter Sohle und ein kaltes Getränk.

Power Latin meets Hip-Hop Teenies Alter: 10 - 13 Jahre mit Sandra Lamitschka, immer donnerstags an 9 Terminen ab 26. Februar von 18 – 18.45 Uhr in der Kapfhalle (Nebeneingang), Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 46,80 €, Nr. 261.2K.322 Für alle coolen Kids und Jugendlichen, die Lust auf trendige Moves und angesagte Musik haben. Hier verbinden wir Latin Beats mit Hip-Hop-Stil, altersgerecht und mit viel Energie. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Hallenturnschuhe und Getränk.

Power Latin meets Hip Hop Adults Jugendliche und Erwachsene mit Sandra Lamitschka, immer donnerstags an 9 Terminen ab 26. Februar von 19 bis 19.45 Uhr in der Kapfhalle (Nebeneingang), Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 46,80 €, Nr. 261.3GB.570 Ein kraftvoller Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeden Alters, die Spaß an moderner Musik und Tanz haben. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Hallenturnschuhe und Getränk.

Meine mentale Werkzeugkiste – Hilfe zur täglichen Selbsthilfe in unsicheren Zeiten mit Iris Espenlaub am Samstag, 28. Februar von 13 bis 17 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 33,00 € zzgl. Begleitmaterial, Nr. 261.5BP.202 Die heutige Zeit fordert uns. Vieles vermag uns schnell aus dem Gleichgewicht zu bringen. Gut also, wenn wir Strategien und „Werkzeuge“ im Gepäck haben und wissen, was uns Halt und eine gewisse Sicherheit gibt. Sich selber beruhigen oder aktivieren zu können, Klarheit zu finden, mit Belastendem konstruktiv umzugehen, gelassener zu werden, die eigene Mitte zu finden und vieles mehr sind nur einige Beispiele dafür. Wenn etwas geschieht, das uns aus dem Gleichgewicht bringt, dann ist es gut, mit „Werkzeugen“ gerüstet zu sein. Mit Übungen, Impulsen und lebenspraktischen Ansätzen bearbeiten wir das Thema gemeinsam und entdecken hilfreiche Werkzeuge – für mehr Lebensqualität und Leichtigkeit im Alltag. Bitte Schreibzeug mitbringen.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **50 + und Angst vor dem Computer - Anfängerkurs** ab Dienstag, 24.02.2026 von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 55 €
- **Excel 2016 – Aufbaukurs** ab Montag, 02.03.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 65 €
- **Hatha-Yogakurs** ab Donnerstag, 05.03.2026 von 17:30 bis 18:45 Uhr (10 Termine) Kosten: 105 €
- **Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig: Kinderbackkurs (8 – 10 Jahre)** am Freitag, 20.03.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kosten: 20 € (inkl. Material)

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System** ab Donnerstag, 26.02.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion)** ab Dienstag, 14.04.2026 von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr (4 Termine) Kosten: 120 €
- **Kinderbackkurs: Locker in den Frühling mit Biskuit** am Freitag, 17.04.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 20 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223, yvonne.richter@biberach.de melden

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Ausbildung und Studienplätze

Kein Bock auf 08/15?

Wir suchen kluge Köpfe für die Rente

Freie Ausbildungs- und Studienplätze in Karlsruhe und Stuttgart

Rente? Das ist doch was für meine Oma! Wer so denkt, verpasst die Chance auf einen der sichersten und überraschend spannenden Karrierestarts im Ländle. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) spricht über die Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ motivierte Studierende und Ausbildungssuchende an, die Lust auf Verantwortung, sinnvolle Aufgaben und eine krisenfeste Zukunft haben. Bis zu 150 junge Menschen stellt die DRV jedes Jahr ein und gestaltet für insgesamt rund 380 Nachwuchskräfte in allen fünf Ausbildungs- und Dualen Studienjahrgängen eine qualifizierte und moderne Ausbildung in kleinen Teams. Zum Ausbildungsstart 2026 suchen wir schwerpunktmäßig Interessierte für den Studiengang Bachelor of Laws | Rentenversicherung sowie für die Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten. Zudem gibt es noch wenige freie Plätze für einen Karriereeinstieg als Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik oder Bachelor of Arts | Digitales Management.

Warum zur DRV BW? Mehr als nur Akten wälzen!

Vergiss das Vorurteil vom Aktenordner wälzen. Bei uns arbeitest Du digital an der sozialen Sicherheit von rund sieben Millionen Menschen. Wir bieten Studiengänge und Ausbildungsrichtungen in Karlsruhe und Stuttgart, bei denen Theorie und Praxis perfekt matchen – und das Beste: Das Gehalt stimmt schon ab dem ersten Tag und die Übernahmechancen für Jobs in allen Regionen Baden-Württembergs sind top.



Check uns ab: Die Messetermini 2026

Du willst uns persönlich kennenlernen und Deine Fragen loswerden? Dann komm an unseren Stand! Wir zeigen Dir, was hinter den Kulissen passiert und wie Dein Weg bei uns aussehen könnte. Alle landesweiten Messetermini findest Du unter <https://kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/messetermini/>

Einblick in die Praxis

Auf Instagram und Facebook geben unsere derzeitigen „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf der Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierende in einen der dualen Studiengänge.

Information

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere. Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/ www.instagram.com/klugekoepfuerdierente/ und www.facebook.com/klugekoepfuerdierente

Kontakt in Karlsruhe

Tabea Gentz und Roman Scherer Telefon 0721 825-21560 und 0721 825-21557
azubi.KA@driv-bw.de

Kontakt in Stuttgart

Nicole Bandze-Yürekli und Tanja Mehl Telefon 0711 848-21502 und 0711 848-21501
azubi.S@driv-bw.de

**kinder
not
hilfe**

**Kindsein heißt:
fürs Leben lernen.
Nicht für Essen
arbeiten.**

kindernothilfe.de/kindsein

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

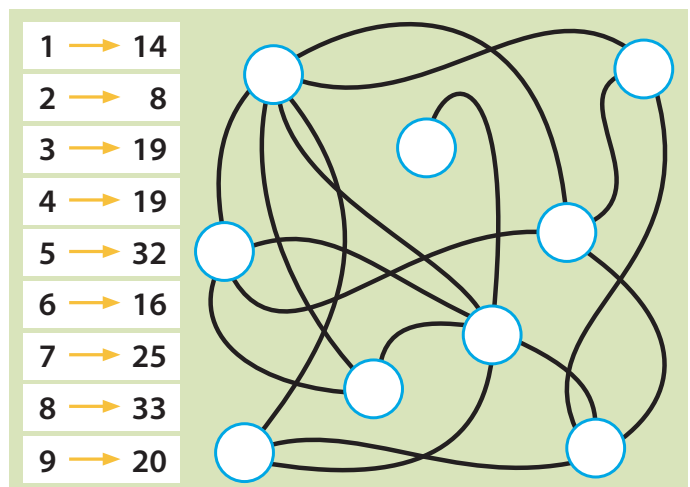
Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

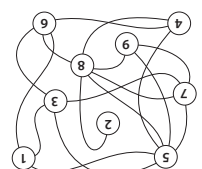
Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Zahlengleitch

Die Zahlen von 1 bis 9 sind auf die leeren Felder zu verteilen. Jede Zahl ist mit anderen verbunden; wenn man alle mit ihr verbundenen Zahlen zusammenzählt, ergibt sich die links genannte Summe. Welche Zahlen gehören also in die Kreise, damit die vorgegebenen Summen erreicht werden?



© Simon/DEIKE 752R32R4



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert
Einsatzleitungen
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Werkrealschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809
Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,
Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen
- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

14.-15. Februar 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 14. Februar 2026:

- Adler-Apotheke, Kramerstr. 11, 87700 Memmingen,
Tel: 08331 / 28 22
- Apotheke am Klinikum, Marie-Curie-Str. 6,
88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 - 50 68 18 0

Sonntag, 15. Februar 2026:

- Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, 87700 Memmingen,
Tel.: 08331/86071
- Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 - 94 10

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

Restaurierungsfachtage 2.– 6. März '26

Spannende und fachmännische Infos zur
Möbelrestaurierung

10% auf Holzpflegeprodukte

Kostenloses Restaurierungs-Angebot

Kostenlose Abholung und Lieferung
bei Auftragserteilung

georgBritsch®

Ihr Antikmöbel-Spezialist



Klosterstraße 62 · 88430 Rot a.d. Rot · Tel. 08395 680

**Blumen schenken zu
Valentin, 14.02.**



Freitag, 13.02. 08:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 14.02. 08:00 – 16:00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit - Wir suchen Sie!

Für unser Kloster Bonlanden – Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden deutsche Provinz e.V. suchen wir Verstärkung für unser Reinigungsteam im Tagungszentrum mit Gästebetrieb. Sie haben den Blick fürs Detail und lieben Sauberkeit. Ob Sie Erfahrung mitbringen oder ganz neu beginnen – bei uns sind Sie genau richtig!

Was Sie erwartet:

- Ein freundliches und motiviertes Team
- Ein herzliches Miteinander an einem besonderen Ort
- Faire und pünktliche Bezahlung
- Arbeitszeiten nach Absprache
- Gründliche Einarbeitung

Neugierig geworden? Wenn Sie flexibel sind und Sie gerne Teil unseres Teams wären, dann bewerben Sie sich gerne per E-Mail bei Schw. M. Ellen Decker unter bewerbung@kloster-bonlanden.de oder kommen Sie vorbei und sagen Hallo!



Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.
Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden

Werben mit Erfolg

TRAUERANZEIGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter und Oma

**Hildegard Dodel
geb. Kalbrecht**

*14. Dezember 1936 + 28. Januar 2026

Tannheim, im Februar 2026

Wir vermissen Dich
Hubert
Brigitte und Thomas
Peter mit Tamara
Andreas mit Anja

Im Namen aller Angehörigen

Abschiedsgebet am Freitagtag, 13. Februar 2026, um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Tannheim.
Trauergottesdienst am Samstag, 14. Februar 2026, um 10 Uhr, in der Pfarrkirche in Tannheim
mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für Qualität und Service